

Antrag Nr. 25-O-13-0007

alle Fraktionen

Betreff:

Probleme mit der Trinkwasserversorgung an der Alfred-Delp-Schule [alle Fraktionen]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat folgende Fragen zu beantworten:

1. Seit wann ist bekannt, dass das Trinkwasser an der Alfred-Delp-Schule nur äußerst eingeschränkt genutzt werden kann?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um diese Problematik zu lösen?
3. Wie sehen die konkrete Planung und der konkrete Zeitplan zur Behebung dieser Problematik aus?
4. Warum erfolgt vor dem Hintergrund der Dringlichkeit einer Behebung der Trinkwasserproblematik kein Herauslösen dieser Maßnahme aus dem Gesamtpaket der Sanierungsmaßnahmen?
5. Warum wurde der Ortsbeirat nicht vollumfänglich von Seiten der Stadt über die bestehende Trinkwasserproblematik informiert?
6. Ist die bestehende Trinkwasserproblematik ausschließlich auf die Alfred-Delp-Schule begrenzt, oder tritt sie bereits am Hauptanschluss auf? Was steht dazu im Messprotokoll?
 - 6.1. Falls die Problematik bereits am Hauptanschluss besteht: Wie sind die umliegenden, an diesen Anschluss angeschlossenen Wohnhäuser betroffen?
 - 6.2. Welche Auswirkungen hat dies auf den Neubau und die Eröffnung der direkt angrenzenden Kindertagesstätte/des direkt angrenzenden Kindergartens?

Begründung:

Erst durch Zufall hat der Ortsbeirat von den bestehenden Problemen bei der Trinkwasserversorgung der Alfred-Delp-Schule erfahren. Eine offizielle Information durch die Stadtverwaltung erfolgte bisher nicht. Dies hat dazu geführt, dass in Frauenstein zahlreiche Gerüchte im Umlauf sind - niemand, auch der Ortsbeirat nicht, weiß derzeit genau, was der Sachstand ist.

Nachdem der Ortsbeirat Kenntnis von der Problematik erlangt hatte, hat er umgehend reagiert und entsprechende Mittel für den Haushalt 2026 angemeldet. Durch diese Anmeldung wurde auch die erste Presseberichterstattung angestoßen.

Hinzu kommt, dass die Teilnahme eines Vertreters der Stadt an der Sitzung des Ortsbeirats am 1. April 2025 abgesagt wurde. Eine umfassende Information des Gremiums ist somit in der Sitzung leider nicht möglich.

Antrag Nr. 25-O-13-0007 alle Fraktionen

Daher ist es erforderlich, der Stadt vorab konkrete Fragen zukommen zu lassen, damit sich der Ortsbeirat ein umfassendes Bild von der Trinkwasserproblematik sowie den geplanten Maßnahmen zur Behebung machen kann. Dies ist besonders wichtig, da es letztlich um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte geht.

Zudem könnten sich Auswirkungen der Problematik auch auf den Neubau der Kindertagesstätte/des Kindergartens ergeben, was möglicherweise erhebliche Konsequenzen für deren Betrieb hätte. Der Ortsbeirat bittet daher ausdrücklich um die Beantwortung der entsprechenden Fragen auch zu diesem Zusammenhang.

Wiesbaden, 01.04.2025